



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

47

Donnerstag, 23. November 2023



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



© Foto: David Pimborough/iStock/Thinkstock



© Foto: Neil_Burton/iStock/Getty Images Plus



© Foto: mounitez/iStock/Getty Images Plus

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Do. 16.00 – 18.00 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
und nach Vereinbarung		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Zahnarzt		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Sprechstunden		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Bürgeramt		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Bezirksschornsteinfeger	
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mit Terminvereinbarung		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Öffnungszeiten (derzeit)	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Polizei	Notruf 110
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		– nur temporär geöffnet –	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Schule	
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Stadtverwaltung	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Sprechstunden	
Feuerwehrhaus Horkheim		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Kelterweg 13		Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhof		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de			
Instagram: @jugendtreff_horkheim			
Erreichbar: Mi. 13.30 – 16.30 Uhr, Do. und Fr. 9.30 – 16.30 Uhr			

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst **116 117**
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst **116 117**

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst **116 117**

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn **116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwünsche zum Geburtstag

28.11. Manfred Rüdel

90 Jahre

Wir wünschen alles Gute.

Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Harry Mergel

Wer Fragen, Sorgen oder Anregungen rund um die Stadt Heilbronn hat, kann diese am Samstag, 9. Dezember an Oberbürgermeister Harry Mergel herantragen. Der Oberbürgermeister bietet dann ab 9.00 Uhr wieder eine Bürgersprechstunde an.

Um Anmeldung unter Angabe des Anliegens wird bis Dienstag, 5. Dezember unter Telefon 07131/56-2202 oder per E-Mail an buergersprechstunde@heilbronn.de gebeten.

Interessenten melden sich bei ihrer Ankunft am 9. Dezember bitte im Sekretariat, 3. Stock, Zimmer 303. Der Eingang am Marktplatz ist geöffnet, ein barrierefreier Zugang ist über den Eingang Lothorstraße möglich. Bitte geben Sie einen Bedarf bei Ihrer telefonischen Anmeldung an.

Rathaus-Tiefgarage im Advent geschlossen

Die Tiefgarage des Heilbronner Rathauses ist ab Samstag, 25. November wegen des Weihnachtsmarkts an allen Samstagen für die Öffentlichkeit geschlossen. Ab dem 30. Dezember können die Bürgerinnen und Bürger die Tiefgarage wieder samstags zwischen 7.30 und 17.00 Uhr kostenfrei nutzen.

Alternativ steht die Tiefgarage im Technischen Rathaus zur Verfügung, die weiterhin immer samstags von 8.00 bis 17.00 Uhr für die Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung steht.

Wochenmarkt zieht um

Der Heilbronner Wochenmarkt zieht wegen des Weihnachtsmarkts vorübergehend um und wird bis einschließlich Samstag, 23. Dezember in die Rathausgasse verlegt.

Baustelle Saarbrückener Straße bald abgeschlossen

Zwischen Böckingen und Frankenbach kann der Verkehr ab Freitag, 15. Dezember wieder rollen. Bis dahin werden auf der Großbaustelle Saarbrückener Straße (B 39) die Hauptarbeiten abgeschlossen. Damit geht dann eine neuneinhalb-monatige Vollsperrung zwischen dem Ortsausgang Böckingen und der Leintalstraße in Frankenbach mit großräumigem Umleitungsverkehr zu Ende.

„Wir sind sehr froh, dass der Zeitplan bei dieser großen Baustelle mit vielen Beteiligten fast eingehalten werden konnte und diese wichtige Achse in wenigen Tagen wieder für den Verkehr freigegeben werden kann“, sagt Baubürgermeister Andreas Ringle. „Das wollen wir am 15. Dezember mit den Anliegern feiern, die in den vergangenen Monaten von der Baustelle betroffen waren und Einschränkungen in Kauf nehmen mussten.“

Die umfangreiche Sanierung war notwendig aufgrund von Spurrillen und weiteren starken Abnutzungserscheinungen der Straßendecke. Die Sperrzeit wurde gleichzeitig genutzt, das unterirdische Leitungsnetz zu erneuern und im außerörtlichen Bereich die Hauptwasserleitung, zwei neue Gasleitungen, zwei neue Straßenentwässerungskanäle sowie Leerrohre und Glasfaser zu verlegen. In Frankenbach wurde eine neue Stromleitung installiert. Dabei arbeiteten mehrere Unternehmen und Leitungsträger parallel: HNVG (Heilbronner Versorgungs GmbH – Gas, Wasser), NHF (Netzgesellschaft Heilbronn-Franken – Strom), ZEAG (Beleuchtungskabel außerorts). Das Regierungspräsidium Stuttgart war für die Fahrbahn, Gehweg und Straßenentwässerungskanäle außerorts verantwortlich.

Das städtische Amt für Straßenwesen hat die Bauarbeiten genutzt, um die Verbindung auch für Radfahrende sicherer zu machen und sie als Teilstück der Radroute Nordwest auszubauen. Diese wird künftig die Innenstadt mit den Stadtteilen Kirchhausen und Biberach verbinden. Außerorts gibt es auf beiden Seiten der Fahrbahn Radfahrstreifen. Innerorts wurden die Einmündungen in die Saarbrückener Straße fußgängerfreundlich und barrierefrei umgebaut. Bis zur Verkehrsfreigabe im Dezember erfolgt nun noch neben Mängelbeseitigungen der Einbau von drei Mittelinseln als Querungshilfe sowie planmäßige Fräs-, Asphalt- und Markierungsarbeiten.

Die Eröffnung durch Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeister Andreas Ringle ist für Freitag, 15. Dezember, 15.00 Uhr mit einem kleinen Straßenfest mit den Projektbeteiligten und den Anliegern geplant.

Ausblick zum Windpark Stöckach Kirchhausen

Der Heilbronner Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung den Weg für die Planung eines Windparks im Kirchhausener Waldgebiet Stöckach geebnet.

Vier bis fünf Windenergieanlagen könnten dort in den kommenden Jahren entstehen und so den CO₂-Ausstoß in Heilbronn erheblich reduzieren. Die Einrichtung und der Betrieb des Windparks könnten über eine lokale Partnerschaft aus ZEAG Energie AG und Stadtwerke Heilbronn GmbH erfolgen.

Bei einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 28. November um 19.00 Uhr in der Deutschordenshalle, Kapellenweg 25, Heilbronn erläutern Vertreter der Stadt Heilbronn, ZEAG Erneuerbare Energien GmbH, Stadtwerke Heilbronn, des Regionalverbands Heilbronn-Franken sowie Windenergie-Wissenschaftler Heiner Dörner wie der Windpark im Stadtwald Stöckach umgesetzt werden kann.

Mehr Platz für Radfahrer und Fußgänger

Die Stadt Heilbronn geht einen nächsten Schritt, um den Rad- und Fußverkehr noch attraktiver und sicherer zu machen. Dafür soll der Neckaruferweg zwischen der Knorrstraße, unmittelbar vor der „Kaffeebucht“, und dem Wertwiesenpark ausgebaut werden. Der rund 650 Meter lange Abschnitt ist Teil von Heilbronn's meistbefahrener und wichtigster Fahrradachse. In den wärmeren Jahreszeiten wird er täglich von bis zu 4.300 Radfahrenden genutzt – darunter Pendler genauso wie Hobbybiker.

Vorgesehen ist, den gemeinsamen Geh- und Radweg in zwei getrennte Wege für Fußgänger und Radfahrer mit einer Mindestbreite von jeweils drei Metern umzuwandeln. Die Wege sollen durch einen Grünstreifen geteilt werden. Aktuell müssen sich Radler und Fußgänger gemeinsam eine Breite von lediglich 3,60 Metern teilen. Zukünftig sollen so die Konflikte verringert, die Attraktivität des Weges erhöht und die Anzahl der Radfahrer und Fußgänger gesteigert werden, auch im Sinne des Klimaschutz-Masterplans der Stadt Heilbronn. Durch die Berücksichtigung der Barrierefreiheit verbessern sich auch die Rahmenbedingungen für Menschen mit Behinderungen – insbesondere für Blinde und Sehbehinderte.

Der Bauausschuss genehmigte in seiner Sitzung am Dienstag, 14. November die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung. Baubeginn könnte im Oktober nächsten Jahres sein.

Die vorliegende Planung wurde zwischen dem Amt für Straßenwesen, dem Grünflächenamt und der unteren Naturschutz- und Wasserbehörde abgestimmt und berücksichtigt auch Belange des Hochwasser- und des Naturschutzes. Der große, alte Baumbestand soll erhalten bleiben. Auch ist daran gedacht, das Umfeld durch Bänke, Fahrradbügel und weitere Grünflächen weiter aufzuwerten.

Nach jetzigen Berechnungen liegen die Kosten bei 1,81 Millionen Euro, von denen etwa 90 Prozent durch Förderprogramme des Bundes und des Landes finanziert werden. Somit beläuft sich der Eigenanteil der Stadt Heilbronn auf lediglich zehn Prozent der Gesamtkosten.

Stauanlage Trappensee günstiger als erwartet

Die Erneuerung und Verbesserung des Hochwasserschutzes am Trappensee im Winter 2021/2022 wurde von vielen aufmerksam verfolgt. Das kurzzeitige Ablassen des Seewassers erregte großes Interesse. Nun ist die Baumaßnahme komplett abgerechnet. Danach belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 804.000 €. Damit konnte eine deutliche Einsparung gegenüber dem Kostenanschlag von 895.000 € erzielt werden. In seiner Sitzung am Dienstag, 14. November nahm der Bauausschuss von der Kostenfeststellung Kenntnis.

Nach der vollständigen Leerung des Sees ab Oktober 2021 wurde der Hochwasserschutz am Trappensee bis Frühjahr 2022 verbessert und auf ein 100-jährliches Hochwasser ausgelegt. Damit ist eine Pegelhöhe gemeint, die im statistischen Mittel einmal alle 100 Jahre erreicht oder überschritten wird. Dafür wurden das Zuleitungsbauwerk und das Auslassbauwerk erneuert, die Wege entlang des Sees teilweise erhöht und der östliche Trenndamm auf einer Länge von 50 Metern ertüchtigt.

Frank Decker erhält Otto-Kirchheimer-Preis

Professor Dr. Frank Decker ist der Preisträger des Otto-Kirchheimer-Preises 2023, der ihm am Donnerstag, 16. November vom gleichnamigen Förderverein im Rathaus Heilbronn verliehen wurde. Die mit 10.000 € dotierte Auszeichnung erinnert an den in Heilbronn geborenen deutschen Staatsrechtslehrer und Verfassungswissenschaftler Otto Kirchheimer (1905 – 1965). Der Preis wurde 2015 vom Ehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese, ehemals Heilbronner Bürgermeister und MdB, ins Leben gerufen und wird alle zwei Jahre in zeitlicher Nähe zum Todestag Kirchheimers im November vergeben.

Der Politikwissenschaftler Frank Decker lehrt an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und ist seit 2011 wissenschaftlicher Leiter der Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik (BAPP).

Den Otto-Kirchheimer-Preis erhält der 59-Jährige für seine herausragenden Verdienste im Bereich der Parteien- und Demokratieforschung. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind insbesondere Rechtspopulismus und Parteiensysteme, Regie-

rungsinstitutionen und Demokratiereform. Seinen Festvortrag widmete Decker dem Thema „Gesplante Gesellschaft, polarisierte Politik? Wie sich die Demokratie unter dem Druck des Populismus verändert“.

In seiner Laudatio auf den Preisträger würdigte Professor Dr. Wolfgang Schroeder, Politikwissenschaftler an der Universität Kassel, die wissenschaftliche Schaffenskraft Frank Deckers gepaart mit gesellschaftlicher Verantwortung. Im Zentrum seiner Arbeit stehe „nicht zuletzt der politikwissenschaftlich-intellektuelle Einsatz gegen rechte Ideologie und rechtsradikalen Aktivismus“. Ebenso wie der Namensgeber des Otto-Kirchheimer-Preises leiste Decker „einen außerordentlichen Beitrag zur Parteienforschung, aber vor allem auch zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Demokratie, ihrem Wandel und den akuten Bedrohungen gegen sie“. Damit gebe Decker der Gesellschaft auch Orientierung in schwierigen Zeiten.

Laudator und Preisträger diskutierten nach der Preisverleihung mit der Politikwissenschaftlerin Professorin Dr. Isabell Borucki von der Universität Marburg über das Thema „Krise der Parteien, Krise der Demokratie?“ Moderiert wurde die Diskussion von Professor Dr. Ulrich von Alemann, Otto-Kirchheimer-Preisträger 2015. In seiner Begrüßung dankte Oberbürgermeister Harry Mergel einmal mehr dem Stiferehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese und sprach von einem besonderen Geschenk an die Geburtsstadt Kirchheimers, das ermögliche, an diesen zu erinnern, aber auch einen Beitrag zur Bedeutung der Parteienforschung zu leisten. Stifter Harald Friese betonte, mit dem Preis einen Beitrag zur Weiterentwicklung der von Otto Kirchheimer formulierten wissenschaftlichen Theorien auf der Grundlage empirischer Befunde zum Verhältnis von Sozialordnung, Staatsverfassung und politischer Gewalt innerhalb einer Parteiendemokratie leisten zu wollen. Zudem erinnerte er daran, dass Otto Kirchheimer erst vor wenigen Tagen von der Uni Bonn rehabilitiert und ihm der Dokortitel, der ihm 1939 entzogen worden war, wieder zuerkannt wurde. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der erst elfjährigen Charlotte Piatschek, Klavierschülerin an der Städtischen Musikschule Heilbronn.

In seinem Festvortrag im Großen Ratssaal im Heilbronner Rathaus ging Decker der Frage nach, wie es zu erklären ist, dass die Zahl der als konsolidiert geltenden Demokratien weltweit seit Mitte der 2000er gemessen am Aufstieg eines aggressiv auftretenden, demokratiefeindlichen Populismus abgenommen habe. Dabei spürte er auch der Frage nach, warum dieser Populismus in unseren Gesellschaften wachsende Unterstützung findet. Als Begründungen sieht Decker insbesondere eine wachsende Verunsicherung seitens der Bürgerschaft, ausgelöst durch langfristige Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft sowie durch eine kürzere Abfolge sich verdichtender Krisenereignisse in den vergangenen beiden Jahrzehnten. Dabei hat er bei den langfristigen Veränderungen insbesondere die beschleunigte Globalisierung seit den 90er-Jahren, die zunehmende Dominanz des Marktes gegenüber der Politik, die verstärkten Tendenzen der Individualisierung in einer diverser werdenden Gesellschaft und die Notwendigkeit einer umfassenden ökologischen Transformation der Wirtschaft, bedingt durch den Klimawandel, im Blick. Die Kette der sich verdichtenden Krisenereignisse beginnt bei ihm bei den islamistischen Terroranschlägen vom 11. September 2001 und setzt sich fort über die weltweite Finanzkrise 2007, die Krise der Europäischen Währungsunion, die Zuspitzung der Flüchtlingssituation 2015/16 – was der noch jungen AfD zum Durchbruch verhalf –, den Brexit, die Wahl Trumps zum US-Präsidenten bis zur Corona-Pandemie und zum russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Ihren Ausdruck finde die Verunsicherung in einer wachsenden Zukunftsangst und im Vertrauensverlust in die demokratischen Institutionen. Hinzu kämen fundamentale Veränderungen aufseiten des politischen Systems durch das Aufkommen der sozialen Medien und den durch sie verursachten Wandel der Öffentlichkeit. Nichtsdestotrotz sieht Decker keine generelle Spaltung der Gesellschaft, sondern vielmehr eine Radikalisierung der Ränder. Dazu konstatierte er, „dass wir hier in den meisten westlichen Demokratien vor allem am rechten Rand inzwischen ein echtes Problem haben, steht außer Frage“. Er schlussfolgerte, „verringern lässt sich das populistische Wählerpotenzial nur, wenn es der Politik gelingt, den Bürgern eine überzeugende Erzählung von der künftigen Entwicklung der Gesellschaft zu vermitteln, die vorhandene Ängste abbaut und den beschriebenen Fragmentierungstendenzen entgegentritt“.

Macht der politischen Justiz beschrieben

Otto Kirchheimer machte sich mit seinen Analysen zum Verhältnis von sozialen Strukturen und Verfassung einen Namen.

Die Wechselbeziehung zwischen Sozialordnung, Staatsverfassung und politischer Gewalt, die Dialektik von Macht und Recht, ziehen sich als roter Faden durch sein wissenschaftliches Werk. Er war davon überzeugt, dass Recht nicht nur gesellschaftliche Machtverhältnisse festschreibt, sondern mit der Macht zur Rechtsetzung auch gesellschaftliche Zielsetzungen geändert werden können.

Eine seiner Buchpublikationen trägt den Titel „Politische Justiz“. Schon 1965 analysierte Kirchheimer die Transformation des westeuropäischen Parteiensystems.

Die Entwicklung von Weltanschauungsparteien auf der Grundlage konfessioneller oder klassenstruktureller Basis hin zu entideologisierenden Parteien, zu sogenannten „Allerweltparteien“, und den damit verbundenen Verfall der Opposition sagte er vor dem Hintergrund seiner Erfahrungen in den USA voraus. Bereits früh hatte Kirchheimer die Entpolitisierung von Parteien und damit auch der Politik beschrieben.

In seinem posthum veröffentlichten Nachwort zum Buch von Lutz Lehmann „Legal & Opportun“ 1966 sprach Otto Kirchheimer bereits vom „Überwachungsstaat“.

Kirchheimers bleibende Verbindungen mit Heilbronn

Otto Kirchheimer wurde 1905 in Heilbronn geboren. Nach dem Studium der Rechts- und Staatswissenschaften emigrierte er als Jude und engagierter demokratischer Sozialist 1933 nach Frankreich. 1937 wanderte er in die USA aus, wo er unter anderem als Professor für politische Wissenschaften an der Columbia University, New York, lehrte. Er starb im November 1965 und wurde, wie er testamentarisch verfügt hatte, 1966 auf dem jüdischen Friedhof Heilbronn beigesetzt.

Wissenschaftlicher Beirat schlägt die Preisträger vor

Mit dem alle zwei Jahre verliehenen Preis will der Förderverein Otto Kirchheimer-Preis e.V. zum einen an den bedeutenden Heilbronner Staatsrechtslehrer und Nestor der vergleichenden Parteienforschung erinnern, dessen Analysen auch heute noch wegweisend sind.

Zum andern will der Verein renommierte Wissenschaftler mit diesem Preis würdigen, die sich mit ihren Forschungen zu den Fragestellungen Otto Kirchheimers besonders verdient gemacht haben.

Ein wissenschaftlicher Beirat unter dem Vorsitz von Professor Dr. Ulrich von Alemann mit den Mitgliedern Professor Dr. Ralf Kleinfeld, Professor Dr. Reinhard Meyers, Professorin Dr. Ursula Münch, Professorin Dr. Sophie Schönberger und Professor Dr. Christhard Schrenk schlägt die Preisträgerin oder den Preisträger vor.

Nach Professor Dr. Ulrich von Alemann (2015), Professor Dr. Oskar Niedermayer (2017), dem ehemaligen Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts, Professor Dr. Andreas Voßkuhle (2019), Professor Dr. Elmar Wiesendahl (2021, Verleihung 2022) ist Professor Dr. Frank Decker der Preisträger des Otto Kirchheimer-Preises 2023.



Oberbürgermeister Harry Mergel mit dem Preisträger Professor Frank Decker und dem Stifterehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese
Foto: Stadt Heilbronn

Schulnachrichten

Grundschule Horkheim

Von Kulturarena bis Laternenlauf ...

Neuigkeiten von der Grundschule Horkheim gibt es heute in doppelter Hinsicht

Am Freitag, 10.11.2023 fand in bewährter Tradition die erste interne Kulturarena in den Räumlichkeiten der Ganztagsbetreuung statt. So eröffneten die „Schozach-Frösche“ singend die Arena in den Räumlichkeiten der Ganztagsbetreuung. „Kinder für Kinder“ – unter diesem Motto präsentierten alle Klassen mit ihren Lehrerinnen jeweils einen Programmpunkt für die anderen Schulkinder, bunt gemischt von Herbstliedern bis zum Gedicht, vom Rap bis zum Mitmach-Fitness-Training.

ICH-DU-WIR-GEMEINSAM – dieser Grundgedanke wurde bei unserer Veranstaltung sichtbar und das Üben hatte sich voll gelohnt.

Weiter gings am Mittwoch der letzten Woche mit dem Laternennumzug für die Klassen 1 und 2. Frau Blaser hatte den Termin organisiert und den Horkheimer Posaunenchor für den gemeinsamen Abschluss am Dachreiterbrunnen gewinnen können. Nach der Begrüßung auf dem Schulhof durch Frau Butz ging es, unterstützt von Frau Blaser mit der Querflöte, durch die Straßen „auf und nieder“.

Herzlichen Dank den Lehrerinnen sowie den Musikerinnen und Musikern. Ein weiteres dickes Dankeschön geht an unseren Förderverein unter dem Vorsitz von Herrn Heiny. Dieser hatte in Absprache mit Frau von Olnhausen-Klein vom SEB eine Überraschung für alle Kinder vorbereitet. So leuchteten nicht nur die Laternen, sondern auch die Augen der Schulkinder, als der Kinderpunsch ausgeschenkt und die Lebkuchen zum Ausklang des Abends verteilt wurden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Horkheim



Wochenspruch

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Lukas 12,35

Donnerstag, 23.11.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 24.11.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 26.11. – letzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres (Prädikant Stücklen)

Opfer für die Gemeindegemeinschaft

14.00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof (Prädikantin Schuster) mit dem Posaunenchor

Dienstag, 28.11.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 29.11.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 30.11.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
17.00 Uhr Adventskranzverkauf des Frauenkreises im Gemeindehaus UG mit Glühwein und Grillwurst
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 1.12.

10.00 bis
12.00 Uhr Adventskranzverkauf des Frauenkreises im Gemeindehaus UG
14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 3.12. – 1. Advent

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Heilig-Geist-Chor und dem Pauluschor (Pastoralreferentin Cornelia Reus und Prädikantin Schuster)

Opfer für Brot für die Welt

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

20.11. – 26.11. Pfarrer i.R. Stäbler und Pfarrerin i.R. Köger-Stäbler aus Flein, Telefon 07131/6422681

27.11. – 3.12. Pfarrer i.R. Koring aus Heilbronn, Telefon 07131/7487540

4.12. – 10.12. Pfarrer i.R. Munz aus Heilbronn, Telefon 07131/3947480

Koniferen-Grün gesucht

Der Frauenkreis bittet um Spenden von geeignetem Koniferen-Grün (ohne dürre Äste) für Adventskränze und Gestecke. Bitte legen Sie das Grünzeug bis zum **Samstag, 25. November** am Gemeindehaus im Eingangsbereich vor dem UG ab – vielen Dank.

Adventskranzverkauf

Der Frauenkreis der Ev. Kirchengemeinde Horkheim verkauft selbst gebundene Adventskränze, Türkränze, Sträuße und Gestecke. Der Verkauf findet am **Donnerstag, 30. November** von 17.00 bis 19.00 Uhr bei Glühwein und Grillwurst sowie am **Freitag, 1. Dezember** von 10.00 bis 12.00 Uhr im Paulus Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3 Sonntag, 26.11.

10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Musikkapelle St. Martinus, anschließend ist die Pfarrbücherei geöffnet

Samstag, 2.12.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 25.11.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

15.30 Uhr Gottesdienst in ungarischer Sprache

Donnerstag, 30.11.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 1.12.

8.00 Uhr Taizé-Andacht, anschließend faires Frühstück mit der Bitte um Anmeldung dazu im Pfarrbüro

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 26.11.

17.00 Uhr Abendmeditation mit dem Heilig-Geist-Chor zum Abschluss des Gemeindenachmittags

Dienstag, 28.11.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 3.12.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Georgskirche zum 1. Advent mit den Chören

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr, Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 26. November nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles**Singen wie die Engel ...**

... werden wir zwar nicht, aber: kommen Sie doch einfach am Dienstag, 28. November um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Maximilian Kolbe zum „offenen Singen“ ohne Anmeldung.

Ökumenische Begegnungen

Die nächsten ökumenischen Begegnungen finden am Freitag, 24. November um 19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum statt. Dieses Mal treffen wir uns zum Singen und Spielen. Herzliche Einladung.

Gemeindenachmittag in Horkheim

Am Sonntag, 26. November findet ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist der Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen statt.

Um 17.00 Uhr lädt der Heilig-Geist-Chor zur Abendmeditation in der Kirche ein.

Kirchengemeinderat

Öffentliche Sitzung am Dienstag, 28. November um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Taizé-Andacht und faires Frühstück

am Freitag, 1. Dezember im Gemeindezentrum Maximilian Kolbe. Beginn: 8.00 Uhr mit einer Andacht mit Taizé-Liedern in der St.-Maximilian-Kolbe-Kirche, anschließend lädt das Nord-Süd-Ladle zu einem fairen Frühstück im Gemeindehaus ein.

Um Anmeldung wird gebeten: Im Pfarrbüro, Tel. 741-4000 oder man trägt sich in die Listen ein, die in unseren drei Kirchen ausliegen.

Lebendiger Adventskalender

Die Idee: Den Advent als christliche, ökumenische Gemeinschaft bewusst gestalten und an unterschiedlichen Orten in Sontheim und Horkheim sichtbar und spürbar werden lassen. Der lebendige Adventskalender bietet die Möglichkeit, im Alltagsstress kurz innezuhalten, damit es Advent werden kann – die Zeit der Erwartung.

So funktioniert: An verschiedenen Abenden treffen sich alle Interessierten um 17.30 Uhr an einem bestimmten Ort draußen vor einem gestalteten Fenster zu einer kleinen Andacht mit Geschichte, Gebet, Liedern, ...

Sollten Sie selbst ein Adventsfenster gestalten wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro von St. Martinus, Tel. 741-4000.

Herzliche Einladung. Wir freuen uns auf eine lebendige Adventszeit.

Vorschau**Kirchweihfest Maximilian Kolbe**

Am 2. Advent feiern wir den 26. Jahrtag der Einweihung unserer St.-Maximilian-Kolbe-Kirche und des Gemeindezentrums.

Am Samstag, 9. Dezember findet um 18.30 Uhr ein Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores Cäcilia statt. Am Sonntag, 10. Dezember lädt der Sontheim-Ost-Ausschuss ab 15.00 Uhr zu einem Nachmittagskaffee ein: herzliche Einladung.

Vereine – Parteien – Verbände

TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V.

**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023**

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte, hiermit laden wir euch zur Jahreshauptversammlung am **Montag, 27.11.2023, um 19.00 Uhr ins Foyer der Stauwehrrhalle** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Jahresberichte der Vorstandschaft
5. Berichte der Ressortleiter
6. Bericht des Schriftführers
7. Kassenbericht
8. Bericht Kassenprüfer mit Aussprache
9. Entlastungen
10. Wahlen
11. Satzungsänderungen (siehe Anlage)
12. Anträge
13. Budget Saison 2023/2024
14. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung sind bis spätestens 20.11.2023 an den Vorstand (geschaeftsstelle@tsb-horkheim.de) schriftlich einzureichen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Bekunden Sie mit Ihrer Anwesenheit Ihre Verbundenheit zum Verein.

Für den gesamten Vorstand

Sven Grosser

Anlage zur Satzungsänderung Einfügen des neuen Paragraphs 3

§ 3**Vergütungen für die Vereinstätigkeit**

1. Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.
2. Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a ESTG ausgeübt werden.
3. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit nach Abs. 2 trifft der Vorstand.
4. Der Vorstand ist ermächtigt, Tätigkeiten für den Verein gegen Zahlung einer angemessenen Vergütung oder Aufwandsentschädigung zu beauftragen. Maßgebend ist die Haushaltslage des Vereins.
5. Zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist der Vorstand ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, hauptamtlich Beschäftigte anzustellen.
6. Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Aufwandsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon, etc.
7. Der Anspruch auf Aufwandsersatz kann nur innerhalb einer Frist von 1 Monat nach seiner Entstehung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendungen mit Belegen und Aufstellungen, die prüffähig sind, nachgewiesen werden.

Alle nachfolgenden Paragraphen erhöhen sich um eine Position.

Änderungen im Paragraph 9**Mitgliederversammlung, Absatz 3 Tagesordnung**

Unterpunkt c: wird von Bericht des Kassiers in Finanzbericht geändert

Unterpunkt e: Bericht des Schriftführers wird gestrichen

Die Unterpunkte f – i rücken um eins nach oben:

- a) Jahresbericht des Vorsitzenden
- b) Berichte der Ressortleiter
- c) Finanzbericht
- d) Bericht der Kassenprüfer
- e) Entlastungen
- f) Beschlussfassung über Anträge
- g) Neuwahlen
- h) Verschiedenes

**Kulturtreff Burg Horkheim e.V.****Der Schuster Awdejtsch und das Christkind**

In der Burg Horkheim wird viel Musik gemacht. Wir haben eine Erzählung mit Musik vorbereitet.

Der Schuster Awdejtsch und das Christkind: Eine Erzählung nach Leo Tolstoi mit viel Musik.

Cello: Gottfried Seitz; Blockflöte: Gabriele Schüz-Bader; Sprecher: Udo Avenmarg

Mittwoch, 6.12.23, 17.00 Uhr, Ev. Kirche Horkheim, Eintritt frei, Spenden für Brot für die Welt

Der Schuster Awdejtsch, der kummervoll und ohne Freude in der Werkstatt seine Arbeit verrichtet, findet Trost und Zuspruch durch eine besondere Begegnung ...

Herzliche Einladung

Agentur für Arbeit Heilbronn

Erfolge kommunizieren und feiern Online-Workshop am 30. November

Wer in seinem Beruf erfolgreich sein möchte, benötigt neben Talent auch die Fähigkeit, andere von sich zu überzeugen, sichtbar zu werden und sich sinnvoll zu vernetzen. Doch sich und seine persönlichen Leistungen in den Vordergrund zu stellen und Selbstmarketing zu betreiben, ist vielen unangenehm.

Um sich selbst gut präsentieren und in ein positives Licht zu rücken, ist Selbstreflexion über die eigenen Stärken, Fähigkeiten und Werte unerlässlich. Mit der Klarheit über den Kern der Persönlichkeit, fällt es leichter, authentisch und selbstbewusst aufzutreten, die persönlichen Leistungen zu kommunizieren und auch dementsprechend wahrgenommen und gesehen zu werden. Die Veranstaltung findet online am Donnerstag, 30. November von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/332595480> erforderlich.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-)Einstieg in den Beruf planen. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Online-Elternabende der Berufsberatung an beruflichen Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn

Wenn die eigenen Kinder vor der Berufswahl stehen, stellt man sich viele Fragen. Wie geht es nach dem Schul- oder Berufsabschluss für mein Kind weiter? Wie findet es eine passende Ausbildung oder das richtige Studium? Welche Möglichkeit gibt es und an wen können wir uns wenden, wenn wir Unterstützung benötigen?

Diese und weitere Fragen beantwortet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn an verschiedenen Online-Elternabenden. Zielgruppe dieser Veranstaltungen sind Eltern, deren Kinder eine berufliche Schule im Stadt- oder Landkreis Heilbronn besuchen.

Das Team der Berufsberatung bietet von Montag, 4. Dezember bis Donnerstag, 7. Dezember jeweils ab 19.00 Uhr für jede Schulart einen berufsschulübergreifenden Online-Elternabend an:

Online-Elternabende der Berufsberatung:

Montag, 4.12. für die zweijährigen Berufsfachschulen (2BFS)

Dienstag, 5.12. für die VAB-O-Klassen

Mittwoch, 6.12. für die AV-Dual, BEJ und VAB-Klassen

Donnerstag, 7.12. für die einjährigen Berufsfachschulen (1BFS) und Auszubildenden der Berufsschulen

Die Anmeldung für diese Schulformen erfolgt über den Link <https://eveeno.com/elternabendberufsberatung>.

Online-Elternabende der Berufs- und Studienberatung

Dienstag, 5.12. für die Berufskolleg II (Fachhochschulreife was nun?)

Donnerstag, 7.12. für die beruflichen Gymnasien (Abitur jetzt?)
Die Anmeldung für diese Schulform erfolgt über den Link <https://eveno.com/elternabendstudienberatung>.

Nach erfolgreicher Anmeldung, erhalten die Teilnehmenden einen Einwahllink für den Online-Elternabend per E-Mail zugesandt. Damit ist eine Einwahl bequem von zu Hause aus am PC, Tablet oder Smartphone möglich. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Informationen bei weiteren Fragen gibt es über die Hotline der Berufsberatung unter 07131/969888.

**AFD-Fraktion****Bürgersprechstunde am Telefon**

Die Stadträtin Franziska Gminder von der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 27.11.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Nummer 0175/2055674 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an fgminder@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Bürgerbewegung**PRO Heilbronn****Bürgersprechstunde**

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 27.11.2023 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Nummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

**CDU Heilbronn****CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 27.11.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Uwe Mettendorf ist unter der Telefonnummer 0172/6333445 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Sonstige Bekanntmachungen**E-Bikes und viele weitere Preise zu gewinnen**

Die Vorweihnachtszeit ist für den stationären Handel und die Gastronomie eine der wichtigsten im ganzen Jahr. Deshalb geben die Stadt Heilbronn und die Heilbronn Marketing GmbH (HMG) in der Adventszeit einen zusätzlichen Anreiz, in die Stadt zu kommen, um das attraktive Angebot der Händler und Gastronomen zu nutzen. Wer in Heilbronn einkauft oder konsumiert, kann mit seinem Kassenbon an dem Gewinnspiel „In Heilbronn einkaufen und gewinnen“ teilnehmen. Hauptpreise sind fünf hochwertige E-Bikes. Ferner gibt es viele weitere Preise sowie exklusive Erlebnisgutscheine im Gesamtwert von etwa 30.000 Euro. Außerdem ist an allen vier Adventssamstagen das Parken in zwei Parkhäusern reduziert auf drei Euro pauschal: im stadt-eigenen Parkhaus Bollwerksturm (Mannheimer Straße) sowie im Parkhaus experimenta (Bahnhofstraße 6).

„Heilbronn hat eine attraktive Innenstadt und ein vielseitiges Angebot mit bekannten Filialisten, aber auch vielen individuellen Geschäften“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel am Freitag, 17. November bei der Vorstellung der Adventsaktion vor der Presse. „Wir wissen, dass das die Kundinnen und Kunden auch aus dem Umland sehr schätzen. Mit dem Gewinnspiel wollen wir

einen Besuch in der Stadt gerade in der Adventszeit noch lohnenswerter machen. Wir wollen damit unterstreichen, dass uns die Zukunft unserer Stadt als Einkaufs- und Wohlfühlstadt sehr am Herzen liegt.“

„Für viele Besucherinnen und Besucher spielt auch die Erreichbarkeit eine Rolle. Deshalb bieten wir zusätzlich an vier Adventssamstagen günstiges Parken in zwei Parkhäusern, von denen aus es nur wenige Minuten zu Fuß zum Marktplatz oder Kiliansplatz sind“, ergänzt Erster Bürgermeister Martin Diepgen.

Die Stadt stellt über ihre Tochter HMG 25.000 Euro zur Verfügung. Die Gewinnerinnen und Gewinner dürfen sich neben den E-Bikes über exklusive Heilbronn-Erlebnisgutscheine wie Kochkurse, Weinwanderungen, Tickets für den Radio-Ton-Gourmetpalast oder den Heilbronner Weihnachtscircus freuen. Sämtliche der insgesamt rund 70 hochwertigen Gewinne stammen aus dem Heilbronner Angebot. Alle beteiligten Betriebe haben anteilig gesponsert, sodass insgesamt ein Gewinnvolumen von 30.000 Euro zur Verfügung steht.

Das Gewinnspiel beginnt am 1. Dezember und läuft bis 17. Dezember.

Die Teilnahmebedingungen gibt es rechtzeitig vor Beginn des Gewinnspiels unter www.heilbronn.de/adventsgewinnspiel.

Gründerwettbewerb für neue und kreative Geschäftsideen

Um die Attraktivität der Stadt auch außerhalb der Vorweihnachtszeit weiter zu steigern, wird die Stadt außerdem einen Gründerwettbewerb ausloben. Er soll im Januar 2024 starten und vor allem junge Unternehmer und Gründer ansprechen, mit Geschäftsideen aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Dienstleistung. Eine Jury wird die innovativsten und vielversprechendsten Ideen prämiieren.

„Wir wollen kreative Köpfe ermutigen, ihre Idee umzusetzen und so das Angebot in unserer Stadt weiter ergänzen und mischen“, erklärt Erster Bürgermeister Martin Diepgen. „Dabei unterstützen wir als Stadt gern.“

Derzeit sind letzte Details zum Gründerwettbewerb in der Abstimmung. Im Januar werden Teilnahmevoraussetzungen und alle weiteren Informationen vorgestellt.

Abschlussbericht zum Innenstadtkongress Frequency liegt vor

Bereits im vergangenen Jahr stand die Stärkung der Innenstadt beim zweitägigen Kongress Frequency im Mittelpunkt, den die Stadt Heilbronn in Kooperation mit dem Verein Wissensstadt Heilbronn ausgerichtet hat, mit namhaften Referenten wie Zukunftsforscher Matthias Horx, dem Wiener Autor und Marketing-Dramaturg Dr. Christian Mikunda oder Prof. Thomas Krüger von der Hafencity Universität Hamburg.

Ein wesentliches Ergebnis war die Bestätigung der Experten, dass in Heilbronn mit dem Masterplan Innenstadt bereits eine gute Basis für die Weiterentwicklung der Innenstadt gelegt und vieles davon bereits umgesetzt ist. „Dennoch können wir immer noch besser werden. Die Stärkung der Innenstadt ist ein vielschichtiger und komplexer Prozess. Er muss fortlaufend an die sich dynamisch ändernden Herausforderungen angepasst werden“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Deshalb ist eine weitere Erkenntnis aus dem Kongress, beim bevorstehenden Update des Masterplans, die wachsende Gruppe der Studierenden mit ihren Anforderungen und Bedürfnissen stärker einzubeziehen.

Auch die vielfache Bestätigung der Experten, Heilbronn habe attraktive Aufenthaltsräume als wesentliche Voraussetzung für eine lebendige und funktionierende Innenstadt, spornt weiter an, um weiter an der Wohlfühlatmosphäre zu arbeiten und den Besuchern abwechslungsreiche Events zu bieten.

Der Abschlussbericht liegt in einer Kleinstauflage für die Kongressteilnehmenden gedruckt vor.

Digital ist er auf www.heilbronn.de/frequency zu lesen.

Vorsicht: Aktuell sind wieder vermehrt mobile Handwerkerkolonnen im Großraum Heilbronn unterwegs

Für zahlreiche Hausbesitzer könnte ein vermeintlich günstiges Haustürgeschäft schnell zu einer sehr teuren Erfahrung werden. In den vergangenen Tagen sind bei der Dachdecker-Innung Heilbronn-Franken vermehrt Hinweise und Beschwerden von Hausbesitzern eingegangen. Es scheint so, dass mobile Handwerkerkolonnen zurzeit im Stadt- und Landkreis Heilbronn ganze Stadtviertel und Gemeinden abarbeiten.

Ihr Ziel ist es, teure Bauaufträge für ein Dach- oder eine Fasadensanierung an der Haustüre abzuschließen. Gelockt wird mit einem kleinen Reparaturauftrag. Hat der Kunde diesen unterschrieben, wird das gesetzlich garantierte Rücktrittsrecht geschickt ausgehebelt, denn schon am gleichen oder nächsten Tag wird mit den Arbeiten begonnen. Kurz nach Beginn der angeblich kleinen Reparatur werden die Hausbesitzer in Panik versetzt, weil der Schaden an ihrem Dach angeblich größer als erwartet sei. So verunsichert lassen sich viele Hausbesitzer schnell zur Unterschrift für einen großen Folgeauftrag nötigen. Es gilt zu beachten:

- Keine Auftragsvergabe an der Haustür oder am Telefon!
- Vor Auftragsvergabe Rückfrage bei der Innung, der Handwerkskammer oder beim örtlichen Innungsfachbetrieb!
- Bevorzugte Vergabe an heimische Betriebe wegen der Gewährleistung und Wartung!

Achten Sie auf diese Zeichen unserer Innungsbetriebe: Ihren örtlichen Innungsfachbetrieb erhalten Sie bei der zuständigen Dachdecker-Innung Heilbronn-Franken, Ferdinand-Braun-Straße 26, 74074 Heilbronn, Tel. 07131/93580, info@handwerks.org oder direkt im Internet unter www.dachdecker-heilbronn.de.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buengeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Aus dem Verlag

Im Novemberregen

Flüchtiges Leuchten
Tropfen funkeln
Wolken verdunkeln
den kühlen Tag
an dem ich nicht mag
hinaus zu gehen
in stürmische Böen
Buntes Laub
auf Wegen
im Novemberregen
Brigitte Thiessen

Die Spendenplattform für Ihren Verein

www.gemeinsamhelfen.de

Karotten-Kohl-Bowl mit Ei

Diese Bowl aus Kohl, Karotten und Ei ist besonders lecker und genau das Richtige für kalte Herbsttage!

Portionen: 2
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

- 1 Zwiebel, klein
- 200 g Weiß- oder Spitzkohl
- 2 Karotten
- Salz
- 4-5 Eier
- 3 EL Olivenöl
- 1 Knoblauchzehe
- Sojasauce, nach Geschmack
- 1 EL Sesam

Optional:

- frische Petersilie
- Vollkornbrot oder Reis

Zubereitung

1. Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden.
2. Weißkohl halbieren und vom Strunk befreien. Den Kohl in kleine Stücke (ca. 2 x 1 cm) schneiden.
3. Karotten schälen und grob raspeln.
4. Eier in einer Schale verrühren und salzen. 1 EL Olivenöl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und die Eier darin goldgelb braten, dabei immer wieder wenden. Eier aus der Pfanne nehmen und abdecken.
5. Pfanne etwas säubern. Knoblauch schälen und pressen, gemeinsam mit den Zwiebeln in 2 EL Olivenöl andünsten.
6. Nach 2 Minuten Kohl dazugeben und für ca. 5 Minuten unter gelegentlichem Rühren goldgelb anbraten.
7. Wenn gewünscht, in der Zwischenzeit Petersilie waschen, trockenschütteln und grob hacken.
8. Den Kohl mit ca. 3-5 EL Sojasoße (Menge nach Geschmack) ablöschen und evtl. noch etwas weitergaren (falls Kohl noch zu fest sein sollte).
9. Karotten unterheben und noch 1 Minute mitdünsten. Auf 2 Tellern das Rührei mit der Kohl-Karotte-Mischung anrichten, Sesam sowie Petersilie darüber streuen, servieren und genießen. Pur, mit Vollkornbrot oder mit Reis genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -